

Mit welchem Instrumentenmix kann die Transformation des Agrar- und Ernährungssystems unterstützt werden?

Eigenforschungsprojekt „Ernährung und Landwirtschaft mit Zukunft (ErLa)“
Projektlaufzeit: 01.12.2022 – 31.10.2026



1 Einleitung

Das Agrar- und Ernährungssystem in Deutschland, von der Produktion bis zum Konsum, ist nicht mit den gesellschaftlich vereinbarten Umweltzielen kompatibel. Ziel des Forschungsprojekts „Ernährung und Landwirtschaft mit Zukunft (ErLa)“ des Umweltbundesamts ist es, Ansätze zur Transformation des Agrar- und Ernährungssystems in Deutschland zu entwerfen. Dabei sind der Umbau der Tierhaltung sowie die Verringerung des Konsums tierischer Produkte zentrale Handlungsfelder (u.a. Grethe et al. 2021, WBAE & WBW 2016, Springmann 2023).

Folgende Teilprojekte werden im Forschungsprojekt „ErLa“ bearbeitet:

- i) Welche Mengen an Fleisch, Milch und Eiern können in der deutschen Landwirtschaft unter Einhaltung der Umweltziele erzeugt werden?
- ii) Wie setzt sich eine gesunde und nachhaltige Ernährungsweise in Deutschland zusammen?
- iii) Was sind geeignete Ansätze für eine ökologisch nachhaltige Flächennutzung durch die Landwirtschaft?
- iv) Wie sieht ein effektiver Mix an Handlungsansätzen für die Transformation des Agrar- und Ernährungssystems in Deutschland aus?

Im hier vorgestellten Teilprojekt (iv) sollen u.a. kohärente Instrumentenmixe für die Transformation hin zu einer umweltverträglichen Tierhaltung und einer stärker pflanzenbasierten Ernährung in Deutschland entwickelt werden. Dabei werden die Ergebnisse aus den Teilprojekten i) bis iii) integriert. Die in i) entwickelten Szenarien dienen als Grundlage für die Gestaltung der Instrumentenmixe.

2 Vorgehen

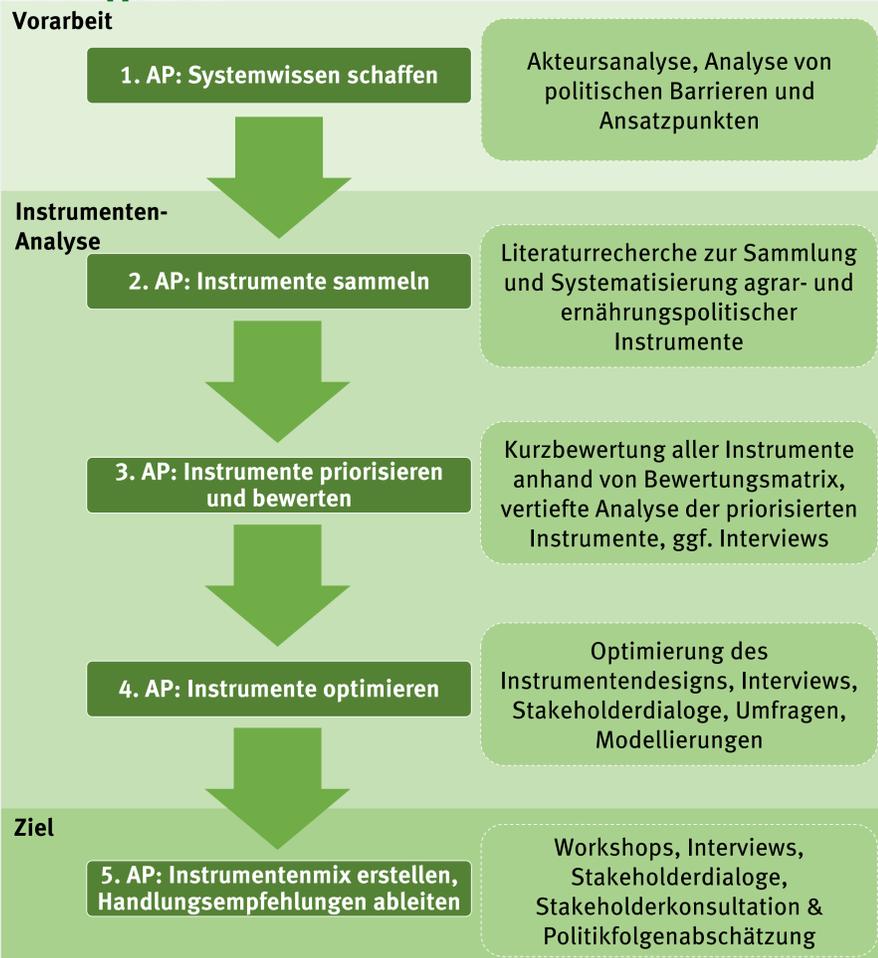


Abb. 1: Vorgehensweise zur Entwicklung der Instrumentenmixe und der politischen Handlungsempfehlungen (AP=Arbeitspaket).

Für Mensch & Umwelt

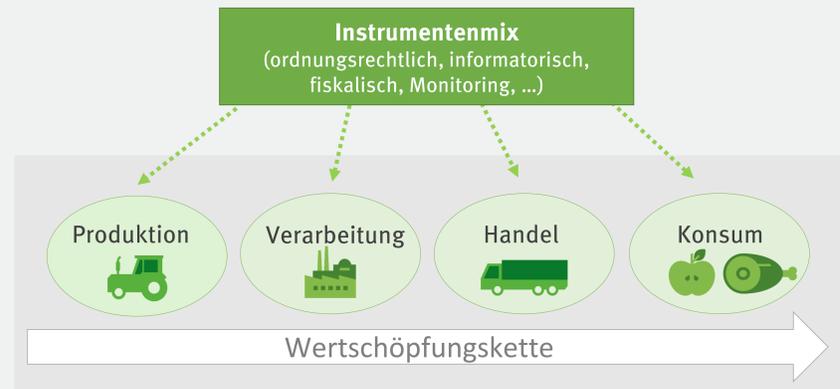


Abb. 2: Betrachtung der gesamten Wertschöpfungskette.

- Fokussiert werden agrar- und ernährungspolitische Instrumente mit Umweltbezug für den Umbau der Nutztierhaltung und die Verringerung des Konsums tierischer Produkte
- Enge systemische Vernetzung von Produktion und Konsum tierischer Produkte → Verknüpfung von produktions- und konsumseitigen Instrumenten der gesamten Wertschöpfungskette
- Synergien und unerwünschte Nebenwirkungen zwischen den einzelnen Maßnahmen werden bei der Gestaltung der Mixe mitbedacht

3 Ergebnis

Ziel ist die Gestaltung kohärenter Instrumentenmixe, die die Transformation hin zu einem Umbau der Tierhaltung und der Förderung einer pflanzenbasierten Ernährung unterstützen, sowie die Optimierung einzelner Instrumente und die Begleitung von Politikprozessen (u. a. Ernährungsstrategie, GAP nach 2027). Außerdem werden politische Handlungsempfehlungen entwickelt, wie die Instrumentenmixe unter Berücksichtigung der realpolitischen Gegebenheiten implementiert werden können. Diese Empfehlungen sollen Wege aufzeigen, wie das in den vorherigen Teilprojekten erarbeitete Zielwissen politisch nutzbar gemacht werden kann.

Mehr Informationen zu „ErLa“ finden Sie hier:



Kontakt:

Umweltbundesamt, Postfach 14 06, 06813 Dessau-Roßlau

Sophie Hoffmann, Fachgebiet III 1.1 Nachhaltiger Konsum, sophie.hoffmann@uba.de

Friederike Engelbrecht-Bock, Fachgebiet II 2.2 Landwirtschaft, friederike.engelbrecht-bock@uba.de

Nick Dühr, Fachgebiet II 2.2. Landwirtschaft, Projektkoordination nick.duehr@uba.de

Literatur: Grethe, H.; Martinez, J.; Osterburg, B.; Taube, F. und Thom, F. (2021) Klimaschutz im Agrar- und Ernährungssystem Deutschlands: Die drei zentralen Handlungsfelder auf dem Weg zur Klimaneutralität. https://www.stiftung-klima.de/app/uploads/2021/06/2021-06-01-Klimaneutralitaet_Landwirtschaft.pdf [Zuletzt besucht: 05.01.2024]
Springmann (2023) Towards healthy and sustainable diets in Germany. An analysis of the environmental effects and policy implications of dietary change in Germany. Herausgegeben von Umweltbundesamt. https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/11740/publikationen/2023-05-10_texte_67-2023_towards_healthy_1.pdf [Zuletzt besucht: 05.01.2024]
WBAE, WBW (Wissenschaftlicher Beirat für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz, Wissenschaftlicher Beirat für Waldpolitik) (2016) Klimaschutz in der Land- und Forstwirtschaft sowie den nachgelagerten Bereichen Ernährung und Holzverwendung. Gutachten, Berlin

Umwelt
Bundesamt